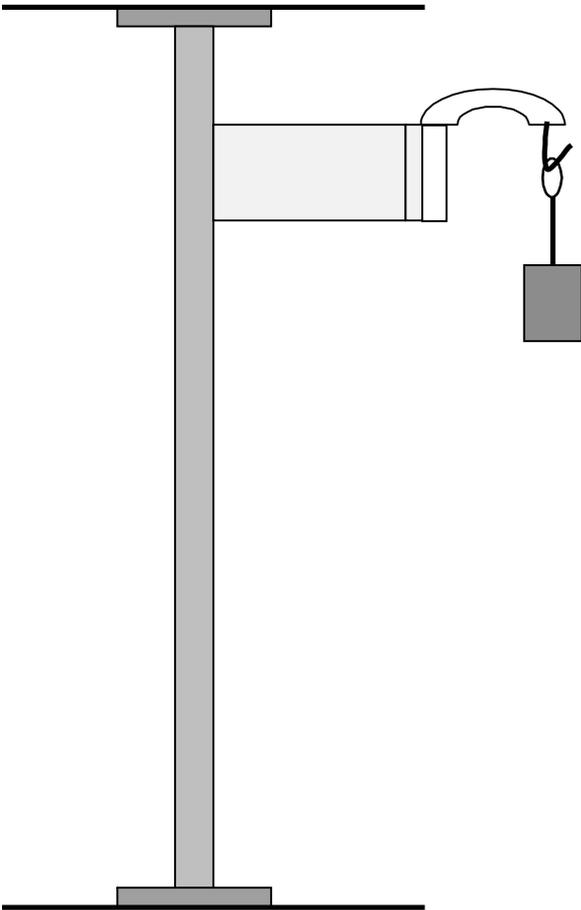


***K l e m m L i – Patientenlifter mit UNO Kassette
für Bad und Schlafzimmer***
(Stand 07/2012)



Inhaltsverzeichnis

1. Einsatzbereich
2. Montageanweisung
3. Inbetriebnahme
4. Handhabung und Betrieb
5. Sicherheitseinrichtungen
6. Wartung und Prüfung
7. Technische Daten

BEDIENUNGSANWEISUNG

1. Einsatzbereich

Der KlemmLi ist ein Medizinprodukt der Klasse 1 und wird im Pflegebereich von Altenheimen, Krankenhäusern und im privaten Haushalt eingesetzt. Er unterstützt die Pflegekräfte beim Aufnehmen, Hochlagern und Umsetzen von pflegebedürftigen Patienten im Krankenzimmer und Baderaum.

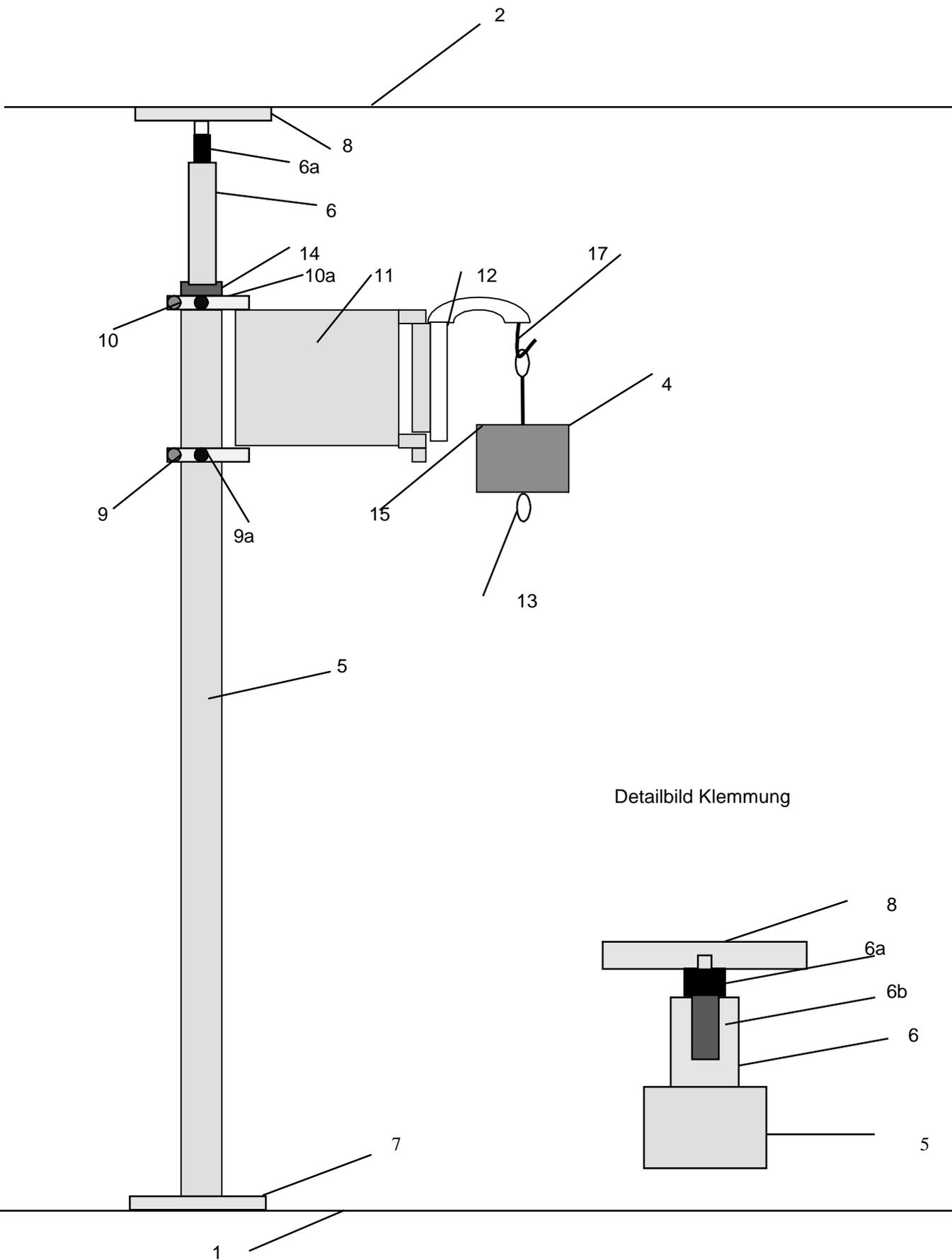
2. Montageanweisung

- a) Der KlemmLi kann nur dort eingesetzt werden, wo ein **fester Fußboden** und eine **feste Betondecke** vorhanden sind. Der KlemmLi erreicht seine Standfestigkeit, indem er sich zwischen dem Fußboden und der Decke verspannt. Bei abgehängten Decken, Rigips-Decken, Holzdecken oder sonstigen Deckenverkleidungen kann der KlemmLi **nicht eingesetzt** werden. Ebenso darf der KlemmLi **nicht bei schiefen Decken oder Fußböden eingesetzt** werden, da dann die Decken- bzw. Bodenteller nicht gleichmäßig anliegen. Boden und Decke vor der Aufstellung mit Wasserwaage ausloten.
Die **Montage** und **Inbetriebnahme** darf nur durch den **geschulten Fachhandel** erfolgen.
- b) Den Mast (5) mit Bodenteller (7) , unterer (9) und oberer (10) Klemmhalter, an einen geeigneten Standort stellen. Der Schwenkradius beträgt ca 60 cm um das Standrohr, der Schwenkbereich ca 270 Grad. Dann wird der Deckenteller (8) mit der Messinghülse auf den Zapfen des Verlängerungsrohres (6) aufgesetzt. Die Verlängerung wird mit der Hand soweit herausgeschraubt, bis sich der Deckenteller (8) leicht gegen die Decke drückt. Bei Fliesen auf dem Fußboden kann die beiliegende 30 x 30 cm große Kunststoffplatte unterlegt werden, um eine gleichmäßige Auflage der GummifüÙe auf dem Boden zu erhalten.
Wenn sich das Befestigungsrohr (5) leicht gegen die Decke verspannt, wird mit einer Wasserwaage der Mast genau ausgewogen und dann mit der Hand fest verschraubt bis der Federeinsatz (6a) durch Zusammendrücken der Klemmfeder (6b) in dem Aufnahmerohr (6) ganz versenkt ist und das Verlängerungsrohr (6) fest gegen die Messinghülse des Deckentellers drückt (ca 3 Umdrehungen nach Versenken der Feder ; siehe Detail-Abbildung).
Zur Sicherung gegen ein unbeabsichtigtes Lösen der Verlängerung, werden die beiden Sicherungsschrauben (14) gegen das Rohr (6) geschraubt.
Die GummifüÙe unter den Tellern sorgen für einen festen Sitz und den Ausgleich von leichten Deckenunebenheiten.
- c) Jetzt wird der untere Klemmspanner (9) in der Höhe montiert, in der zwei Löcher in dem Befestigungsrohr gebohrt sind. Die zusätzlichen Sicherungsschrauben (9a) in dem unteren Klemmspanner werden in die Löcher geschraubt. Danach wird die Klemmschraube des Klemmspanners (9) fest angezogen. Eventuell muß der Mast gedreht werden, damit der Ausleger in der richtigen Richtung steht. Der obere Klemmspanner (10) wird am oberen Ende des Vierkantrohres montiert und nur leicht verklemmt. Nun wird der Schwenkarm, bestehend aus innerem (11) und äußerem (12) Schwenkarm, in den unteren Klemmspanner (9) eingesetzt. Hierbei ist auf den richtigen Sitz der Messingbuchse im Klemmspanner zu achten. Nun wird der obere Klemmspanner unter Beachtung der Messingbuchse von oben auf den oberen Zapfen des Schwenkarmes gesetzt. Man beachte, daß der Schwenkarm in der richtigen Lage eingebaut wird. Wenn beide Klemmspanner fest sitzen, müssen die Imbusschrauben mit ca 40 Nm fest angezogen werden. Die Sicherungsschrauben (10a) des oberen Klemmspanners werden in die oberen Löcher des Vierkantrohres geschraubt.
- d) Am Ende des Auslegers wird der Bügel (17) zur Aufnahme der UNO Kasette mit der langen Schraube (16) montiert. Die UNO wird mit dem Trapezblech am Gurtende in den Haken (18) des Bügels eingehakt (siehe Zeichnung). Die 4 Punkt Aufnahme wird in den Karabinerhaken (13) eingehakt. Das Tuch kann jetzt entsprechend der weiteren Beschreibung angelegt werden.
- e) Nun wird der Hubbereich und der Schwenkbereich des Lifters ohne Person nochmals überprüft. Die Standfestigkeit des Lifters wird durch das Anhängen von mindestens 2 Personen (oder ca 160 kg) am Schwenkarm bzw. der Gurtwinde überprüft. Danach erfolgt die Funktionsprüfung der Gurtwinde und der Endabschalter im obersten und untersten Punkt. Zum Schluß erfolgt eine

ausführliche Einweisung der Anlage für den Betreiber mit Aushändigung der Betriebsanweisung.

Zusammenstellung der Bezugszeichen

- 1 fester Fußboden
- 2 feste Decke
- 3 Ausleger
- 4 Gurtwinde
- 5 Befestigungsrohr (Mast)
- 6 Verlängerung
- 6a Federeinsatz f. Klemmung
- 6b Feder f. Klemmung
- 7 Bodenteller
- 8 Deckenteller
- 9 unterer Klemmspanner
- 9a Sicherungsschrauben im unteren Klemmspanner
- 10 oberer Klemmspanner
- 10a Sicherungsschrauben im oberen Klemmspanner
- 11 innerer Schwenkarm
- 12 Aufnahme für UNO Kasette
- 13 Karabinerhaken zur Aufnahme der 4 Punkt Aufhängung
- 14 Schloßschrauben zur Sicherung der Verlängerung
- 15 UNO Kasette
- 17 Haken an dem die UNO Kasette eingehängt wird



3. Inbetriebnahme

Der Gurt wird aus der Liftkassette **Uno** herausgefahren, die Kassette an dem Haltegriff gefaßt und das Trapezblech des Gurtes schräg von oben in den Haken von der Laufkatze eingehakt. Unterhalb der **Uno** befindet sich ein Karabinerhaken, in den die Aufhängevorrichtung für das Tuch eingehängt wird. Das Heben und Senken des Hebegurtes erfolgt mittels Knopfdruck an der Fernbedienung. (siehe Bild 2 und 2a). Die Gurtwinde schaltet im obersten und untersten Punkt automatisch mittels Endabschalter ab .

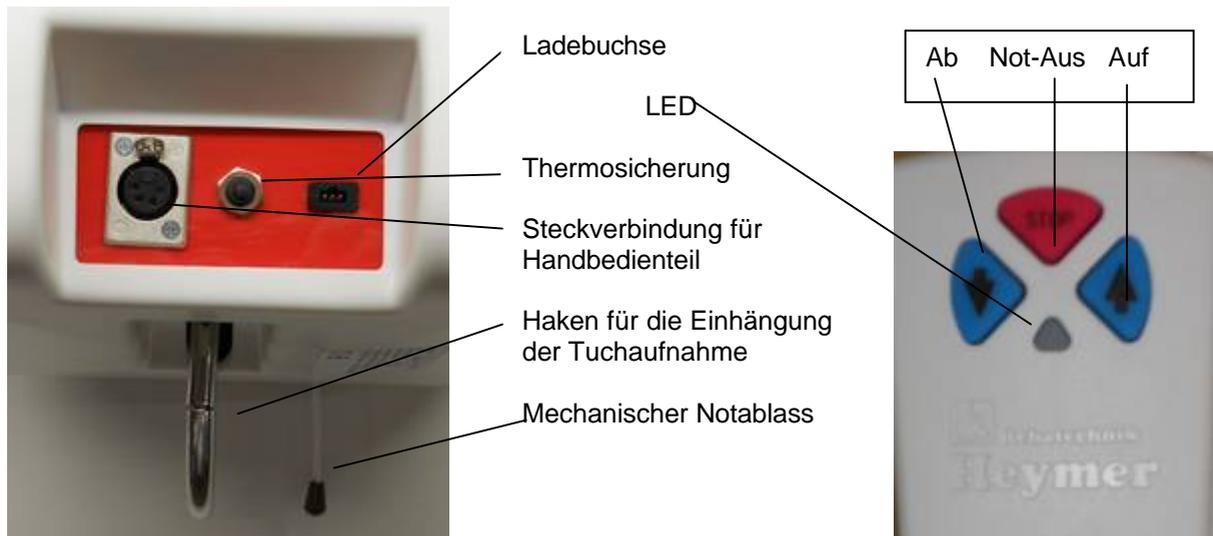


Bild 2

Bild 2a

Die Akkus in dem Elektronikgehäuse sollten regelmäßig alle 14 Tage mit dem zugehörigen Ladegerät nachgeladen werden. Bei sehr starker Benutzung kann der Ladezyklus geringer sein. Sollte der Gurtmotor beim Anheben stark langsamer werden und die rote LED am Bedienteil aufleuchten, muß unverzüglich nachgeladen werden. Hierzu wird die **Uno** Kassette mit dem zugehörigen Ladegerät nachgeladen.

Niemals in Feuchträumen oder Schlafräumen die Akkueinheit laden.

Erst den Stecker des Ladegerätes in die Ladebuchse am Bedienpaneel einstecken. Danach das Ladegerät in die Steckdose stecken. Der Ladevorgang wird durch eine Leuchtdiode am Ladegerät angezeigt. LED orange bedeutet Ladevorgang. LED grün Ladevorgang abgeschlossen. Ein Überladen der Akkus ist nicht möglich.

Achtung: Akkus niemals völlig entladen, Zerstörungsgefahr durch Tiefenentladung!

Reinigung: Elektro-Gehäuse, Motor und Fernbedienung nur mit feuchtem Tuch reinigen, nicht besprühen. Tragetücher bis 60 Grad waschen, nur bei extremer Verschmutzung kochen, auf keinen Fall im Wäschetrockner trocknen. Sprühdeseinfektion ist möglich.

!!!Achtung!!! Umsetztücher niemals ohne die PE-Rückenplatte einsetzen. Bei Nichtbeachtung droht Unfallgefahr.

4. Handhabung und Betrieb

Das Arbeiten mit einem Patientenlifter erfordert Vorsicht und Aufmerksamkeit.

Nur Herstellertücher und Herstellerzubehör verwenden.

Beim Arbeiten mit Gurten und Tüchern stets darauf achten, daß die Schlaufen fest eingehängt sind.

5. Sicherheitseinrichtungen

Die **Uno** hat mehrere Sicherheitseinrichtungen:

- den oberen Endabschalter
- den unteren Endabschalter
- den Notausschalter, der in Gefahrensituationen einfach gedrückt wird
- die elektrische Notabsenkung
- die mechanische Notabsenkung

Die Sicherheitseinrichtungen müssen (**außer** der mechanischen Notabsenkung) in regelmäßigen Abständen überprüft werden, ebenso wie die Standfestigkeit der Säule. Die Gesamtanlage muß einmal jährlich komplett überprüft werden.

6. Wartung und Prüfung

Die **Uno** ist wartungsfrei.

Die Prüfung bezieht sich auf die Standfestigkeit der Standsäule mit Auslegerhaltern, die Kontrolle des Aufnahmegurtes am Ausleger, die Unversehrtheit des Hebegurtes und auf alle mechanischen Verbindungen.

Je nach Gebrauch sollte von Zeit zu Zeit, mindestens aber einmal jährlich der feste Sitz aller Sicherungsfedern und Sicherheitsmuttern durch einen Sachkundigen überprüft werden.

Checkliste im Störfall

Fehler	mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Lifter hebt nicht	-Notausschalter eingedrückt	Notausschalter herausziehen
	Bedienteilkabel nicht eingesteckt	Kabel einstecken; Tasten am Bedienteilpaneel der Kassette probieren
	- Akkus völlig entladen	Akkus 8 Std. aufladen, auf Ladekontrolleuchte achten
	-Sicherung in der Kassette herausgesprungen	Sicherung (8 A träge) eindrücken

Sollte sich der Fehler an dem Lifter nicht an Hand der Checkliste beheben lassen, sofort zuständigen Händler oder Hersteller benachrichtigen und gegebenenfalls Austauschteile anfordern.

ACHTUNG: Wenn sich eine Person in dem Tragetuch befindet und die Gurtwinde nicht mehr über das Bedienteil funktioniert, so kann man über die elektrische Notabsenkung die Gurtwinde herunterlassen. Der beiliegende Kurzschlußstecker wird anstelle des Bedienteiles in die Buchse eingesteckt (siehe Bild 3). **Die Gurtwinde fährt sofort abwärts. Zum Stoppen muß der Kurzschlußstecker wieder herausgezogen werden.** Sollte sich die Gurtwinde nicht durch Einstecken des Kurzschlußsteckers abwärts bewegen, so kann der Patient über die mechanische Notabsenkung abgelassen werden. Hierzu wird die Leine unter dem roten Aufkleber vorsichtig gezogen (siehe Bild 2). Die **Uno** Kassette senkt sich je nach Belastung unterschiedlich schnell ab. Durch die hohen Umdrehungszahlen beim Ablassen über die mechanische Notabsenkung wird der Anker des Motors zerstört, **so dass diese Notabsenkung nur im absolutem Notfall durchzuführen ist. Bei Betätigung ohne Notfall erlischt die Garantie. Die Liftkassette muß nach der Betätigung der mechanischen Notabsenkung ins Werk eingeschickt werden.**



Bild 3

7. Technische Daten:

Motor:	Permanentmagnetmotor 24 V/7A unter max. Belastung
Einschaltdauer:	50%
Akku:	2 x 12V/2,2Ah
Sicherungsautomat:	Thermosicherung
Ladegerät:	Mascot Typ 2241 29,4V/500 mA
Raumhöhe für KlemmLi:	ab 1,95 m (kurze Säule)
Max. Hubdifferenz:	1,70 m
Max. Belastung:	160 kg
Aufwärtsgeschwindigkeit:	3,5 cm/sec unter max. Belastung
Abwärtsgeschwindigkeit:	5,0 cm/sec unter max. Belastung
Abmessungen:	B x L 260 x 270 mm Höhe 170 mm

Arbeiten mit verschiedenem Zubehör für Uno Lift

- 1) Das Anheben und Transportieren von Schwerstbehinderten mittels Tuch

Benötigt werden: Aufhängevorrichtung f. Tuch und Umsetztuch

Das Tuch am Rücken des Patienten herunterschieben bis auf die Sitzfläche des Stuhls. Die langen Gurtenden unter den Oberschenkeln hindurchziehen und entsprechend der Beschriftung an der Aufhängevorrichtung einhängen. Die Gurtenden vom Rückenteil genauso in die Haken der Aufhängung einhängen. Durch Umhängen in die blauen Laschen kann die Sitzposition geändert werden (siehe Abb.3).



Bild 3

- 2) Das Umsetzen und Transportieren von Patienten mittels Aufrichtschale und Oberschenkelgurt.

Benötigt werden: Aufrichtschale und Oberschenkelgurt

Die Aufrichtschale so weit in den Rücken des Patienten schieben, bis daß die Seitenteile unter den Achseln herlaufen. Den Oberschenkelgurt von vorn unter die Oberschenkel schieben. Alle vier Karabinerhaken in den Ring am Ende des Auslegers einhängen. Die Aufrichtschale wird durch den schmalen Gurt vor der Brust zusammengezogen, so dass diese keinesfalls nachgeben kann. Die Sitzposition des Patienten kann durch Längenänderung des Oberschenkelgurtes variiert werden (siehe Abb. 4 u. 5).



Abb. 4

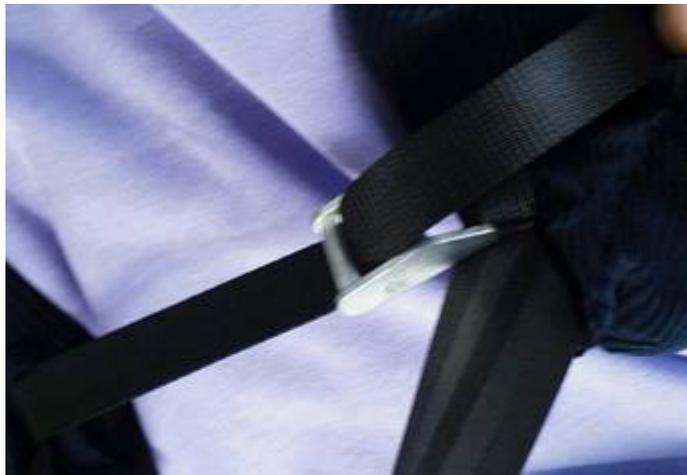


Abb. 5